

An den
Vorsitzenden des Integrationsrates
Herrn Keltek

An die
Geschäftsstelle des Integrationsrates
Herrn Andreas Vetter

Antrag gem. § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

Gremium	Datum der Sitzung
Integrationsrat	23.01.2017

Benennung eines Teilstückes des Stammheimer Ufers nach Ali Kurt

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Keltek,
es wird gebeten folgenden Beschlusstext zur Abstimmung zu stellen:

Beschluss:

„Der Integrationsrat bittet Frau Oberbürgermeisterin Reker und die Bezirksvertretung Mülheim ein ca. 1,2 km langes Teilstück (zwischen Domagkstr. und Hofstr.) des von Mülheim nach Flittard führenden Weges ‚Stammheimer Ufer‘ in ‚Ali-Kurt-Weg‘ oder ‚Ali-Kurt-Ufer‘ umzubenennen. Dieses Teilstück liegt in unmittelbarer Nähe des damaligen Wohn- und Unglücksortes.“

Begründung:

In der Sitzung des Integrationsrates am 12.05.2014 wurde einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

„Der Integrationsrat bittet den Oberbürgermeister und die Bezirksvertretung Mülheim in Kürze zu prüfen, welche adäquaten Ehrungen für die zu Tode gekommenen Helfer, Herrn Yilmaz Acer und Herrn Ali Kurt, vorgenommen werden können, z.B. auch durch die Benennung einer Straße oder eines Platzes.“

Begründungstext:

„Menschen mit türkischer Zuwanderungsgeschichte sind seit Jahrzehnten in Deutschland regelmäßig Zielscheibe und Opfer menschenverachtender Angriffe und Morde wie z.B. in Mölln, Solingen und bei der Mordserie der NSU. Dies geschieht in einem latent zuwanderungsfeindlichen Klima, dem insbesondere Menschen türkischer Herkunft ausgesetzt sind. Trotzdem hat bereits zum zweiten Mal innerhalb eines Jahres ein Kölner mit türkischer Zuwanderungsgeschichte Verantwortung für seine Stadt übernommen und hat sein Leben bei dem Versuch ein Kind zu retten, verloren. Dieses besondere menschliche Verhalten muss in der Erinnerung der Kölnerinnen und Kölner bewahrt werden und es sollte eine angemessene Form gefunden werden ihn in Erinnerung zu behalten. Dies entspricht ausdrücklich dem seitens der Familie von Herrn Ali Kurt bei der Trauerfeier gegenüber Frau Bürgermeisterin Schöntwerpes geäußerten Wunsch. Als gewählte Interessenvertretung dieser Menschen regt der Integrationsrat an, einen Platz oder eine Straße nach Herrn Kurt zu benennen.“

In der Sitzung der Bezirksvertretung am 03.11.2014 hatte Herr Bezirksbürgermeister Fuchs gebeten,

„den Wunsch des Integrationsrates auf Wiedervorlage zu legen, da eine Benennung nach Personen gem. den Richtlinien des Rates für die Neu- und Umbenennung von Straßen und Plätzen erst zulässig ist, wenn der Todestag mind. 2 Jahre zurückliegt.“

Der tragische Tod von Herrn Ali Kurt und Herrn Yilmaz Acer liegen jetzt knapp 3 Jahre zurück und hatte die Stadtgesellschaft erschüttert.

Ali Kurt und auch Yilmaz Acer wurden seinerzeit in die Vorschlagliste des städtischen Zentralen Namensarchivs aufgenommen, um bei passender Gelegenheit für Neubenennungen vorgeschlagen zu werden. Offensichtlich hat sich hier noch keine Gelegenheit ergeben, zu der z.B. eine neue Straße oder ein neuer Platz im Stadtteil Mülheim entsprechend benannt hätte werden können. Der Weg ‚Stammheimer Ufer‘ verläuft von Mülheim bis an die Ortsgrenze von Flittard – und führt direkt am damaligen Unfallort vorbei. Es bietet sich an dieses Teilstück in Ali-Kurt-Weg umzubenennen.

Aktuell geführte Gespräche mit der Witwe und den Kindern von Herrn Kurt haben deutlich gemacht, dass – insbesondere auch nach dem Diebstahl des provisorischen Denkmals (ein entsprechend gestalteter Rettungsring) der große Wunsch nach Würdigung dieser selbstlosen Tat z.B. durch Benennung einer Straße am Unglücksort besteht.

Anlagen:

- Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Integrationsrates vom 12.05.2014
- Diverse Presseartikel

Mit freundlichen Grüßen

Ahmet Edis (Sprecher des AK)
Tayfun Keltok
Eli Abeke